

Maurerausbildung

Schnupperlehre

Um den Maurerberuf und den Lehrbetrieb möglichst gut kennen zu lernen, absolviert ein Interessent bei uns in der Regel eine Schnupperwoche (oder nach Absprache weniger). Er meldet sich telefonisch oder per E-Mail, um die Schnupperzeit zu vereinbaren. Nach Abschluss der Schnupperwoche besprechen wir gemeinsam das weitere Vorgehen.

Bewerbung Lehrstelle

Wer sich für eine Lehrstelle interessiert, bewirbt sich schriftlich.

Information über die Maurerausbildung

- **Dauer der Lehrzeit:** 3 Jahre
- **Anforderung:** Sekundarschule G/E
- **Männer- oder Frauenberuf?** Selbstverständlich steht der Maurerberuf auch Frauen offen.
- **Praktische Ausbildung:** Diese erfolgt durch Arbeiten im Team auf verschiedenen Baustellen. In Ergänzung zur Baustellenarbeit besucht der Lernende jährlich stattfindende überbetriebliche Ausbildungskurse (üK). Diese finden in der Lehrhalle in Sulgen statt. Die Teilnahme ist obligatorisch. Die Kurse dauern jeweils 3 Wochen, d.h. 2 Kurse pro Lehrjahr.
- **Berufsschule:** Diese befindet sich im BZT (Bildungszentrum für Technik in Frauenfeld) und umfasst 1 Schultag pro Woche.
- **Lerndokumentation:** Zur Pflicht des Lernenden gehört die Führung einer Lerndokumentation (Arbeitsbuch). Er erhält fachliche Unterstützung durch den Lehrbetrieb.
- **Ferien:** Sie betragen 6 Wochen pro Lehrjahr.
- **Lehrabschluss:** Gegen Ende des dritten Ausbildungsjahres findet ein Qualifikationsverfahren (QV) statt. Nach dessen erfolgreichem Bestehen erhält der Lernende den Fähigkeitsausweis Maurer EFZ.
- **Weiterbildung:** Je nach schulischen und fachlichen Voraussetzungen stehen folgende Weiterbildungsmöglichkeiten offen:
 - Kundenmaurer
 - Vorarbeiter
 - Polier (Chef der Baustelle)
 - Bauführer
 - Bauleiter
 - Baumeister
 - Zeichner

Interesse? Dann melde Dich bei uns!

Alfred Schläpfer, unser Lehrlingsausbilder, freut sich Dich kennenzulernen!